



AMT:	2
Sachgebiet:	20
Vorlagen.Nr.:	2024/234
Datum:	21.11.2024

Sitzungsvorlage an den

Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss	03.12.2024	öffentlich	zur Entscheidung
-------------------------------------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 21.11.2024 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 21.11.2024 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Franziska Hager	Zimmer:	3.3
E-Mail:	franziska.hager@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2001

Haushaltsüberschreitung HSt.0.2111.5011 - Grundschule St. Hedwig, Unterhalt der Gebäude, Treppe Haupteingang;
hier: Mittelbereitstellung

Beschlussentwurf:

- Vom Sachvortrag 2024/234 wird Kenntnis genommen.
- Für das Haushaltsjahr 2024 wird bei der folgenden Haushaltsstelle eine Haushaltsüberschreitung genehmigt:

HSt.	Bezeichnung	Ansatz	Überschreitung
VerwHh 2111 5011	Grundschule St. Hedwig – Unterhalt eigener Gebäude, Sondermaßnahmen	21.500 €	15.000 €
	Bisher bereitgestellt:		50.000 €
	Gesamt:		65.000 €

- Die Deckung der o. g. Haushaltsüberschreitungen erfolgt über folgende Haushaltsstelle:

HSt.	Bezeichnung	Deckungsbetrag
7080 6349	Kläranlage Kitzingen – Unterhalt und Betrieb BHKW und PV-Anlage	15.000 €

Sachvortrag:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss ist für überplanmäßige Ausgaben von 50.001 € bis 300.000 € sachlich zuständig.

Stellungnahme Zentrales Gebäudemanagement:

Die Treppe am Haupteingang der St.-Hedwig-Grundschule wies zwischen den Platten des Podestes und an den Stufen und Setzung Stolperkanten von mehr als 2 cm auf. Deshalb wurden Angebote zur Sanierung durch einen Natursteinbetrieb eingeholt.

Die Arbeiten wurden in den Sommerferien aufgenommen und nach 2 Tagen wurde klar, dass zur Wiederherstellung der Treppe massive Tiefbauarbeiten notwendig sind.

Das Fundament wurde bei dem Bau der Treppe aus Sandsteinblöcken hergestellt. Eine Abgrenzung gegen Feuchtigkeit gab es nicht. Aus diesem Grund wurde der Sandstein durch die ständig präsente Feuchtigkeit brüchig und es gab kein tragfähiges Fundament mehr. Aus diesem Grund wurde eine Tiefbaufirma mit den Tiefbauarbeiten beauftragt, weil sie sofort mit den notwendigen Arbeiten beginnen konnte.

Die Machart dieser Treppenanlage wurde aufgrund von drei Faktoren von Muschelkalk auf Beton umgeplant:

- Die Treppenanlage wird durch die Bauweise mit Betonfertigteilen kostengünstiger wie ursprünglich geplant mit Muschelkalk und zusätzlich einem geschalteten Betonfundament.
- Die Treppenanlage wird entsprechend dem weiter hinten liegenden Eingang angeglichen.

Das Geländer kann erst nach Fertigstellung der Treppenanlage durch die Schlosserfirma angebracht werden.